

Mietwagen auf langen Strecken: Tipps zur Fahrzeugwahl

In Deutschland kommt der Fahrer eines Mietwagens meist schnell ans Ziel. Selbst Menschen, die von Flensburg nach München wollen, müssen "nur" etwas mehr als 900 Kilometer fahren und sind in guten 9 Stunden am Ziel. Ganz andere Strecken müssen bewältigt werden, wenn Sie mit Ihrem Mietwagen etwa die USA oder Australien bereisen. Dort liegen zwischen den einzelnen Orten oft Tausende von Kilometern. Für die Wahl des richtigen Mietwagens gelten da völlig andere Kriterien als in der Heimat. Wir haben ein paar Punkte zusammengestellt.

Size does matter

Gerade in weitläufigen Ländern kann eine große Limousine den Unterschied zwischen einem tollen Reiseerlebnis und einer strapaziösen Fahrt ausmachen. Im Kleinwagen haben Sie wenig Bewegungsfreiheit und spüren oft jede Unebenheit der Straße. In der Limousine gleiten Sie hingegen relaxt dem Sonnenuntergang entgegen.

Automatik entspannt

Gerade auf langen Strecken kann ein Automatikgetriebe enorm entspannend sein. Egal ob auf dem Highway oder in der Ortschaft – der Fahrer muss sich nur noch um das Gaspedal kümmern und kann ansonsten die Fahrt genießen

Tempomat entspannt noch mehr

Wenn Ihr Verleiher ein Auto mit Tempomat anbietet, sollten Sie unbedingt zugreifen. Denn solch eine kleine Wunderwaffe im Auto sorgt dafür, dass die eingegebene Geschwindigkeit genau gehalten wird. Strafzettel, weil man versehentlich ein wenig zu sehr das Gaspedal durchgetreten hat, entfallen. Der Fahrer muss lediglich darauf achten, dass er nicht zu sehr entspannt, wenn er sich nun nur noch um die Lenkung kümmern muss.

Reservekanister nicht vergessen

Gerade in großen Ländern werden Sie mit Ihrem Mietwagen immer wieder auch durch dünn besiedelte Gegenden fahren. Und dort ist das Tankstellennetz entsprechend weitmaschig. Mit einem großen und gut gefüllten Reservekanister sind Sie auf der sicheren Seite und haben beste Chancen, die nächstgelegene Tankstelle zu erreichen.

Navi an Bord?

Auf der Suche nach der nächsten Tankstelle oder einem nahegelegenen Hotel kann Ihnen ein gutes Navigationsgerät beste Dienste leisten. Billige Navis hingegen zeigen oft nur den Weg von A nach B.

Pausen einplanen

Gerade in einsamen Landstrichen mit schnurgeraden Straßen ist es wichtig, alle zwei Stunden eine Pause einzulegen. In der eintönigen Landschaft ermüdet der Fahrer viel schneller, als wenn er im quirligen Stadtverkehr unterwegs wäre.

Hotels reservieren

Nicht nur das Tankstellennetz ist in großflächigen Ländern meist recht weitmaschig, auch Hotels und Motels sind rar gesät. Um sicher zu sein, für die Nacht auch ein Zimmer zu bekommen, sollten Sie im Vorfeld reservieren.

Piknickkorb nicht vergessen

Damit während der Reise kein Hunger aufkommt, sollten Sie am Morgen vor der Fahrt an ordentlich Reiseproviant denken. Dann ist es auch kein Beinbruch, wenn der nächste Supermarkt 500 Kilometer entfernt ist.

Checkliste Mietwagen auf langen Strecken

- Lieber zu größeren Autos greifen
- Automatikgetriebe wählen
- Tempomat wählen
- Navi wählen
- Reservekanister nicht vergessen
- Route genau planen und Hotels reservieren
- Proviant nicht vergessen